

MITTEILUNGSBLATT

der
UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 2026/27

Ausgegeben am 14. 10. 2026

2. Stück

4. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen; Entsendung von Ersatzmitgliedern (Kurie der Universitätsprofessor:innen und Kurie des Mittelbaus)
 5. Berufungskommission im Berufungsverfahren „Theoretische Philosophie“ gemäß § 98 UG; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
 6. Curricula-Kommission für die Studienrichtung Alte Geschichte und Altertumskunde; Vorsitz
 7. Curricula-Kommission für die Studienrichtung Anglistik/Amerikanistik; Umnominierung (Kurie des Mittelbaus)
 8. Curricula-Kommission für die Studienrichtung Kunstgeschichte; stellvertretender Vorsitz
 9. Curricula-Kommission für die Studienrichtung Romanistik; stellvertretender Vorsitz
 10. Interfakultäre Curricula-Kommission Frauen- und Geschlechterstudien; Vorsitz
 11. Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät; Umnominierung (Kurie der Universitätsprofessor:innen)
 12. Institut für Bildungsforschung und PädagogInnenbildung; Institutsleitung
 13. Ausschreibung von Stellen
-

4. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen; Entsendung von Ersatzmitgliedern (Kurie der Universitätsprofessor:innen und Kurie des Mittelbaus)

Mit Wirkung vom 14.10.2026 werden gemäß § 2 Abs. 2 Satzungsteil Einrichtung des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen für die Kurie der Universitätsprofessor:innen

Frau Univ.-Prof. Dr. Bilgin **Ayata**
Herr Univ.-Prof. Dr. Martin **Miernicki**, BA BSc

sowie für die Kurie des Mittelbaus

Frau Dr. Anja **Eder**, MA

als neue Ersatzmitglieder in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen für die laufende Funktionsperiode bis 30.09.2028 entsandt.

Die Vorsitzende des Senats:
Ehrke-Rabel

5. Berufungskommission im Berufungsverfahren „Theoretische Philosophie“ gemäß § 98 UG; Nominierung von AKGL-Mitgliedern

Für das Berufungsverfahren Theoretische Philosophie gemäß § 98 UG an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 29 Abs 3 GLP 2017 folgende Mitglieder nominiert:

Assoz. Prof. Mag. Dr. Judith **Laister**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Heidrun **Zettelbauer**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
i.V. Schustaczek

6. Curricula-Kommission für die Studienrichtung Alte Geschichte und Altertumskunde; Vorsitz

In der Sitzung am 06.10.2026 wurden

Herr Dr. Gregor **Diez**, BA MA
zum Vorsitzenden

Frau Ass.-Prof. Mag. Dr. Michaela **Zinko**
zur stellvertretenden Vorsitzenden

gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:
Ehrke-Rabel

7. Curricula-Kommission für die Studienrichtung Anglistik/Amerikanistik; Umnominierung (Kurie des Mittelbaus)

Mit Wirkung vom 14.10.2026 scheidet Frau PD Dr. Marie Dücker, BA MA als Mitglied aus. An ihrer Stelle wird

Herr Mag. Markus **Ernst-Diebold**

als neues Mitglied nominiert.

Weiters scheidet Herr Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Rieser als Ersatzmitglied aus.

Die Vorsitzende des Senats:
Ehrke-Rabel

8. Curricula-Kommission für die Studienrichtung Kunstgeschichte; stellvertretender Vorsitz

In der Sitzung am 01.10.2026 wurde

Frau Elena **Minetti**, PhD
zur stellvertretenden Vorsitzenden

gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:
Ehrke-Rabel

9. Curricula-Kommission für die Studienrichtung Romanistik; stellvertretender Vorsitz

In der Sitzung am 05.10.2026 wurde

Frau Mag. Dr. Monika **Messner**
zur stellvertretenden Vorsitzenden

gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:
Ehrke-Rabel

10. Interfakultäre Curricula-Kommission Frauen- und Geschlechterstudien; Vorsitz

In der Sitzung am 30.09.2026 wurde

Frau Univ.-Prof. Dr. Martina **Bär**
zur Vorsitzenden

gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:
Ehrke-Rabel

11. Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät; Umnominierung (Kurie der Universitätsprofessor:innen)

Mit Wirkung vom 01.10.2026 scheidet Herr Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Spickermann als Mitglied aus dem Fakultätsgremium aus. An seine Stelle rückt das bisherige Ersatzmitglied

Herr Univ.-Prof. Dr. Simone **De Angelis**

für die restliche Funktionsperiode 01.10.2026 bis 30.09.2027 nach.

Die Vorsitzende der Wahlkommission:
Hörzer

12. Institut für Bildungsforschung und PädagogInnenbildung; Institutsleitung

Für die Funktionsperiode von 14.10.2026 bis 13.10.2028 wird

Frau Univ.-Prof. Mag. Lisa **Paleczek**, PhD
zur Institutsleiterin

bestellt.

Die Dekanin:
Steiner

13. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

ALLGEMEINES

Eine Übersicht über alle aktuellen Ausschreibungen finden Sie auf unserem Job-Portal unter <https://jobs.uni-graz.at/de/jobs>. Zu besetzende Professuren sind unter <https://jobs.uni-graz.at/de/jobs?category=Professur,Tenure%20Track-Professur> verfügbar. Weitere Informationen zur Karriere an der Uni Graz finden Sie hier: [karriere.uni-graz.at!](https://karriere.uni-graz.at/)

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Universität Graz grundsätzlich nicht ersetzt. Ausnahmen gelten für Berufungsverfahren gem. §§ 98, 99 UG.

GLEICHSTELLUNG

Die Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 50 % beträgt. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Die Universität Graz sieht es als ihren Auftrag, Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen Chancengleichheit in der Arbeitswelt einzuräumen und zu ermöglichen, im Berufsalltag ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

13.1 Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

Veröffentlichung der Ausschreibung im Mitteilungsblatt vom 09.09.2026; Verlängerung der Bewerbungsfrist auf 21.10.2026:

KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT

Institut für Moralthologie

Professur für Moralthologie

Bewerbungsfrist: 21.10.2026
Stellenprofil: § 98 UG
Wochenstunden: 40 h/Woche

Verwendungsgruppe: A1
Dienstbeginn: Oktober 2027
Anstellungsdauer: Unbefristet

Stellenbeschreibung

Das Fach „Moralthologie“ ist als wissenschaftliche Teildisziplin systematischer Theologie für die Theologische Fakultät in Forschung und Lehre von zentraler Bedeutung. Die Moralthologie versteht sich dabei als ethische Disziplin, die sich mit dem menschlichen Urteilen und Handeln aus Sicht christlicher Glaubensüberzeugungen beschäftigt. Sie reflektiert dabei auf wissenschaftlicher Grundlage die gelebte moralische Praxis des Menschen aus Perspektive des christlichen Glaubens und bringt sie in systematisch aufbereiteter Form in den sowohl gesellschaftlichen als auch kirchlichen Dialog ein.

Das Forschungsprofil der Professur umfasst neben moralthologischen Grundlagen auch Bereichsethiken wie beispielsweise Beziehungsethik oder Bioethik. Der Stelleninhaber bzw. die Stelleninhaberin wird diese Themenfelder weiter profilieren sowie durch neue Schwerpunkte zur Profilbildung des Instituts und der Fakultät beitragen.

Eine inner- und außeruniversitäre Vernetzung des Instituts für Moralthologie, etwa im Rahmen von Profildbereichen, Forschungsnetzwerken oder anderen Kooperationsformen, wird erwartet, ebenso die weiterführende aktive Beteiligung am CEEPUS-Netzwerk Bioethik (Central European Exchange Programme for University Studies).

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Moralthologie
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Erfolgreiche Einwerbung fachspezifischer Projekte; insbesondere kompetitiver Drittmittel
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Kompetenz in der Betreuung und Anleitung von Nachwuchswissenschaftler:innen
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Management- und Führungserfahrung
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Doktorat in Katholischer Theologie
- Einschlägige Lehrerfahrungen in der ganzen Breite des Faches Moralthologie
- Bereitschaft zur Lehre in englischer Sprache
- Hervorragende Deutsch- und Englischkenntnisse

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 93.986,20 brutto/Jahr. Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Darstellung der bisher abgehaltenen Lehre
- Liste der bisherigen Forschungsprojekte und Kooperationen
- Beschreibung der zukünftigen Forschungsabsichten
- Nennung Ihrer fünf wichtigsten Publikationen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache ein.

Hearings

Voraussichtlicher Termin für das öffentliche Hearing: 10.03.2027-11.03.2027

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Kontakt

Prof. Dr. Wolfgang Weirer, +43 (0) 316 / 380 - 6232

[Webseite des Instituts](#)

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 114 / 2026 / 1934

Hinweis zu Ausschreibungen im wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal:

Die Veröffentlichung von Stellen der Universität Graz erfolgt direkt über unsere Karriere-Seite:

<https://jobs.uni-graz.at/>

Der Rektor:
Riedler

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.

Anschrift der Redaktion: Universität Graz - Rechtsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.

E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at

Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Mag. Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Mag. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr. Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Dr. Şebnem Bahadır-Berzig

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.